

Im Gespräch mit Armin Blutsch, IT-Leiter der Müller-Guttenbrunn Gruppe in Amstetten.

Das damalige Warenwirtschaftssystem und das Softwarehaus waren unzuverlässig und konnten unseren Anforderungen nicht nachkommen.

Wie kamen Sie auf die Emsenhuber Informatik?

Durch Empfehlung der Firma Reifen Weichberger. Die hatten das gleiche Problem. Sie stellten binnen kürzester Zeit auf die e30/e60- Lösung von EI um und waren hoch zufrieden.

Wie ging die Umstellung vor sich?

Wir wählten den Weg des Reengineerings. Die bewährten historisch gewachsenen Funktionen beibehalten, die neuen e60-Funktionen einfach integrieren.

Wie lösten Sie ihre individuellen Anforderungen?

e30 erlaubte uns ohne zu kompilieren unsere Zusatzwünsche individuell sogar selbst sehr effizient anzupassen. EI garantierte uns trotz intensiven Eingreifens einen Release-Wechsel zum Nulltarif sowie die Möglichkeit uns die neue automatisch generierte Dokumentation inklusive einer Beschreibung der individuellen Funktionen auch selbst zu drucken.

Sie haben sich ja mit dem Software- Werkzeug e30 das Warenwirtschaftssystem e60 an Ihre Anforderungen angepasst

This content is available for purchase. Please select from available options.

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inklusive 5x Login & Print-Ausgabe - sofort zugreifen.](#)

[Login & Purchase](#)

e30/e60 bei Müller-Guttenbrunn

1996 Eisenschrottreycling mit den Funktionen

Auftragserfassung + Kassa (Schrotteinkauf), Detailverkauf Nutzeisen, Kontraktverwaltung, Streckengeschäfte in den Standorten Österreich (Amstetten), Deutschland (Aschaffenburg) und in Liechtenstein eingeführt, Integration in die DKS-Finanzbuchhaltung.

2002 Boutique

Lagerverwaltung und Kassenabrechnung bei Arcada: Innerhalb einer Woche wurde die Recycling Applikation in eine Boutiquenlösung umfunktioniert mit all den Anforderungen von textilen Artikeln wie Farben, Größen, Bon- und Barcodedruck, Barcodeleser, Steuerung der Kassenlade, etc.

2003 Einführung der Eisenschrottreycling-Lösung in Ungarn in der Landessprache.

Wesentliche Funktionserweiterung durch landesspezifische Anforderungen waren die Folge: Neue Rundungsfunktionen der Rechnungsbeträge und Mehrwertsteuer, Funktion für mehrsprachiges Ausgabe der Beträge in Worten.

2005 Erweiterung der e60-Auswertung unter Einbindung von Lotus Notes.

2006 Lösungserweiterung für Kunststoffrecycling, Einführung beim Tochterunternehmen MBA. Neue Anforderungen: Big-Bag-Verwaltung, erfassen von



Laborwerten,
barcodegesteuerte
Chargenverfolgung,
Lieferfreigabe dem bestehenden
e60-WWS auch PPS-Funktionen
bescherten.

2006 Ablösung der DKS-
Finanzbuchhaltung durch IGS:
Die Schnittstellen von/zur e60
Warenwirtschaft waren
innerhalb von 2 Tagen
angepasst bzw. die IGS-
Debitoren integriert.

2008 Installation einer
englischen Version der
Eisenschrottreycling-
Fakturierung am Standort Arad
(Temeswar, Rumänien).

2009/10 Einsatz der e30
Client/Server-Version, wobei
besonders die freie grafische
Formulargestaltung im
Vordergrund stand.

Emsenhuber Informatik

- Wielandsthal 41
- A-3130 Herzogenburg
- <http://www.emsenhuber.at>
- Tel. +43 (0) 2782 82443
- Fax: +43 (0) 2782 82443
40
- E-Mail: office (ät)
emsenhuber.at